

Über die Gründe, die Herrn Dr. OSWALD SPENGLER bewogen haben, das umstehend angezeigte Werk von der 3. Auflage an unserem Verlage zu übertragen, verweisen wir auf das Inserat auf Seite 7233 dieser Nummer des Börsenblattes.

Es sind alle Vorkehrungen getroffen, daß die 3. Auflage Mitte August lieferbar sein wird. Die 2. Auflage ist laut Anzeige der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Braumüller, Wien, im Börsenblatt Nr. 113 vom 4. Juni 1919 vergriffen.

Der Ruf des Werkes ist dauernd im Wachsen, denn es faßt zum ersten Male in einer genialen Synthese eine Fülle neuer Gedanken und auch solcher zusammen, die schon hier und da zerstreut im Bewußtsein der Besten lebten. Alle Gebiete der Natur- und Geisteswissenschaften müssen sich von ihm aus neu orientieren. Das hat **Georg Simmel** gleich nach Erscheinen des Buches erkannt und es als „**die größte geschichtsphilosophische Leistung seit Hegel**“ bezeichnet.

Aehnlich haben **Paul Rohrbach, Herm. Bahr, Otto Stoeßl, Paul Bekker, Werner Mahrholz, Max Martensteig, Paul Lensch, Will Vesper** und Zeitschriften und Zeitungen wie **Preußische Jahrbücher, Die Tat, Neue Rundschau, Glocke, Deutsche Politik, Tag, Frankfurter Zeitung** geurteilt. Weitere Rezensionen bedeutender Theologen, Historiker, Philosophen sind in den nächsten Monaten zu erwarten. Das Werk wird immer mehr erkannt werden als

ein europäisches Buch

Das verehrliche Sortiment hat die Gangbarkeit des „Spengler“ längst erprobt. Jetzt ist es Zeit, systematisch dafür zu arbeiten. Wir erbitten dazu Ihre Vorschläge.

Nur bar mit $33\frac{1}{3}\%$ und 11/10

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München 23